



Mail:  
@fragdenstaat.de

Leiter des Referates StB 22

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300  
FAX +49 (0)228 99-300

ref-stb22@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

**Betreff: A 42, Anschlussstelle Duisburg Beeckerwerth – Anschlussstelle Duisburg-Neumühl**

Bezug: 1. Ihre E-Mail an das Referat Bürgerinfo vom 13.09.2019  
2. Zwischenbescheid per E-Mail von Herrn Bidinger vom 16.10.2019  
Aktenzeichen: StB 22/72131.10/0042-3211646  
Datum: Bonn, 23.10.2019  
Seite 1 von 3

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 13.09.2019, die mir vom Referat Bürgerinfo zuständigkeitshalber zur Beantwortung zugeleitet worden ist. Die verzögerte Antwort bitte ich zu entschuldigen.

Insbesondere zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit müssen Autobahnstrecken grundsätzlich in regelmäßigem Turnus ausgebessert, repariert bzw. unterhalten werden. Gerade in den Ballungsräumen sind aktuell besonders zahlreiche Baumaßnahmen erforderlich, um das Autobahnnetz zu erhalten und auszubauen um der zunehmenden Verkehrsnachfrage gerecht zu werden. Angesichts der Komplexität dieser Projekte, insbesondere von Brückenbaumaßnahmen, sind beim Bauen unter laufendem Verkehr besondere Bedingungen zu beachten, die zu längeren Bauzeiten gegenüber zum Beispiel Neubaumaßnahmen führen.

Angesichts der hohen Anzahl von notwendigen Erneuerungsmaßnahmen ist es unvermeidbar, dass Bau- und Erhaltungsarbeiten an verschiedenen Stellen im Autobahnnetz sowie innerhalb einer Baumaßnahme parallel durchgeführt werden. Bedingt durch die Ausführung von Arbeiten an verschiedenen Gewerken innerhalb einer eingerichteten Baustelle kann es zeitweise dazu kommen, dass der Anschein von fehlender Bautätigkeit entsteht. Oftmals ist dies allerdings auf betriebsbedingte Zwischenzustände oder benötigte Sicherheitsräume bei Arbeiten neben oder unter der Fahrbahn zurückzuführen. Die von





Seite 2 von 3

Ihnen angesprochene Baustelle im Zuge der A 42 ist ein Beispiel für die Komplexität einer solchen Maßnahme.

Die A 42 ist eine wichtige Ost-West-Verbindung zwischen dem Ruhrgebiet und dem Niederrhein. In den kommenden Jahren werden im Großraum Duisburg verschiedene Autobahnen ausgebaut oder müssen erneuert werden. Hierzu zählt insbesondere die Rheinbrücke Neuenkamp im Zuge der A 40. Damit die A 42 als zuverlässige Ausweichstrecke zur Verfügung steht, muss sie vor der Erneuerung der Rheinbrücke Neuenkamp grundlegend instandgesetzt werden.

Zwischen der Rheinbrücke Beeckerwerth und Duisburg-Neumühl setzt die Straßenbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen auf etwa sieben Kilometern die in den 1970er Jahren errichtete Autobahn instand. Der Bund als Baulastträger dieser Straße investiert dabei insgesamt etwa 71 Millionen Euro. Ein großer Teil des ersten Abschnittes zwischen der Rheinbrücke Beeckerwerth und dem Kreuz Duisburg-Nord ist bereits fertiggestellt. Im Zeitraum von Ende 2015 bis Februar 2018 wurde die A 42 hier bereits auf fünf Kilometern saniert.

Bei den durchzuführenden Arbeiten sind aber auch Bauphasen erforderlich, die von den Verkehrsteilnehmern gegebenenfalls nicht unmittelbar wahrgenommen werden können. So zum Beispiel im Rahmen des wichtigen Teilprojektes rund um das Kreuz Duisburg-Nord. Dort sind Arbeiten an der Brücke über die Hamborner/Beecker Straße aus dem Jahr 1977 erforderlich. Diese Spannbetonbrücke ist der aktuellen Verkehrsbelastung nicht mehr dauerhaft gewachsen. Nun soll die Brücke bis Ende 2019 verstärkt werden, damit der Verkehr darauf wieder normal fließen kann. Dazu werden unterhalb der Brücke Verstärkungen angebracht, welche das Bauwerk stützen. In diesem Zusammenhang erforderliche Arbeiten, zum Beispiel der Aufbau eines Hilfsgerüsts, finden naturgemäß unter der Brücke statt und können von den Verkehrsteilnehmern nicht wahrgenommen werden.

Vor diesem Hintergrund ist es nachvollziehbar, dass manche Baumaßnahmen an bestehenden Straßen, insbesondere hochbelasteten Bundesautobahnen, den Eindruck erwecken, es könnte doch zügiger gebaut werden. Ich darf Ihnen aber abschließend versichern, dass alle mit solchen Baumaßnahme Betrauten bemüht sind, die Erhaltung des Streckenabschnittes so zügig wie möglich durchzuführen.

Zu allen Arbeiten auf der A 42 zwischen der Rheinbrücke Beeckerwerth und der Anschlussstelle Duisburg – Neumühl weise ich weiterhin auf die Internetseite des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen, der für diese Strecke zuständig ist:

<http://www.strassen.nrw.de/de/projekte/a42/sanierung-bei-duisburg.html>





Seite 3 von 3

Hier finden Sie auch weitere Angaben zu dem Streckenabschnitt und aktuelle Angaben zu den avisierten Terminen.

Um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich im Internet über Autobahnbaustellen zu informieren, wurde mit finanzieller Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unter Beteiligung der Bundesanstalt für Straßenwesen ein Projekt initiiert, das unter [www.baustellen-check.de](http://www.baustellen-check.de) aktuelle von den Ländern zur Verfügung gestellte Informationen zu Autobahnbaustellen gibt. Außerdem können hier Nutzer ihr Feedback zu Baustellen abgeben und diese bewerten. Über die Nutzercommunity des „BaustellenChecks“ wird deutschlandweit die Qualität der Informationen überprüft und in aufbereiteter Form den zuständigen Behörden der Länder zur Verbesserung des Baustellenmanagements und damit auch der Baustellen selbst zugeleitet. Gegebenenfalls können Sie Ihre Erfahrungen und Empfehlungen im Rahmen der Feedback-Funktion des „BaustellenChecks“ einbringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

